

Gasleck in Bad Rappenau: Zehn Bewohner evakuiert, alle wohlauf!

Bei Glasfaserarbeiten in Bad Rappenau kam es zu einem Gasleck. Zehn Personen wurden evakuiert, niemand verletzt. Feuerwehr im Einsatz.

Bad Rappenau, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall erschütterte Bad Rappenau-Bonfeld am Montagabend! Bei Arbeiten an einer Glasfaserleitung wurde eine Gasleitung beschädigt, was zu einem gefährlichen Gasleck führte. Gegen 17:30 Uhr schlug die Feuerwehr Alarm und rückte mit 51 Einsatzkräften an, um die Situation unter Kontrolle zu bringen. Die Polizei bestätigte, dass die Arbeiten an der Glasfaserleitung die Ursache für das Leck waren.

Evakuierung in letzter Minute!

Insgesamt mussten zwei Häuser evakuiert werden, da das Gas in die Räume und Keller eindrang. Zehn Personen waren betroffen und wurden vorübergehend in einer Halle untergebracht. Glücklicherweise konnten alle Betroffenen noch am selben Abend in ihre Wohnungen zurückkehren, ohne dass jemand verletzt wurde. Die Feuerwehr führte umfangreiche Lüftungsmaßnahmen durch, um die Gefahr zu bannen.

Schnelles Handeln rettet die Situation

Die Feuerwehr arbeitete schnell und effizient, um das Gas abzudichten. Um das Leck zu stoppen, wurde eine sogenannte Blase in die Leitung eingesetzt. Erst gegen 20:45 Uhr konnte das Gas vom Betreiber abgestellt werden. Die Arbeiten an der

Glasfaserleitung, bei denen eine Erdrakete zum Einsatz kam, hatten schließlich zu diesem gefährlichen Vorfall geführt. Dank des schnellen Eingreifens der Einsatzkräfte blieb die Situation unter Kontrolle, und die Anwohner konnten bald wieder aufatmen.

Details	
Ort	Bad Rappenau, Deutschland
Quellen	• www.swr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at